

## Aktualisierte Umwelterklärung 2017 (gemäß EMAS Verordnung Nr. 1221/2009 auf Datenbasis 2016)

Diese Beilage enthält die Ergänzungen zum Nachhaltigkeitsbericht / Transparenzreport der ARA AG 2016 für die Umwelterklärung nach der EMAS-VO der ARA AG am Standort 1062 Wien, Mariahilfer Straße 123 und der an diesem Standort ebenfalls ansässigen Tochterunternehmen ARApplus GmbH, ERA GmbH und ARES GmbH.

|                             |  |                    |
|-----------------------------|--|--------------------|
| <b>ARA AG</b>               | FN38398v   | ÖNACE 82.99        |
| BetriebsinhaberIn           | Altstoff Recycling Austria Verein  |                    |
| GeschäftsführerIn /Vorstand | Ing. Werner Knausz, Dr. Christoph Scharff  |                    |
| Branche                     | Erbringung von sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen  |                    |
| Unternehmensgegenstand      | Die ARA organisiert gemeinsam mit ihren Partnern die Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen in ganz Österreich. |                    |
| Anzahl der Beschäftigten    | Angestellte: 90  | davon Lehrlinge: 2 |

|                             |  |                    |
|-----------------------------|--|--------------------|
| <b>ERA GmbH</b>             | FN262491t  | ÖNACE 38.22        |
| BetriebsinhaberIn           | Altstoff Recycling Austria AG (51%)<br>Elektro Recycling Austria Verein (49%)  |                    |
| GeschäftsführerIn /Vorstand | DI Thomas Maier  |                    |
| Branche                     |  |                    |
| Unternehmensgegenstand      | Die ERA organisiert gemeinsam mit ihren Partnern die Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten und Batterien in ganz Österreich. |                    |
| Anzahl der Beschäftigten    | Angestellte: 3   | davon Lehrlinge: 0 |

|                             |   |                    |
|-----------------------------|---|--------------------|
| <b>ARES GmbH</b>            | FN331605f   | ÖNACE 38.11        |
| BetriebsinhaberIn           | Altstoff Recycling Austria AG   |                    |
| GeschäftsführerIn /Vorstand | Ing. Werner Knausz, Dr. Christoph Scharff, Erwin Janda  |                    |
| Branche                     | Erbringung von sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen, Abfallsammlung und Altstoffhandel  |                    |
| Unternehmensgegenstand      | Die ARES organisiert und koordiniert die Sammlung und Verwertung von Nichtverpackungsabfällen und berät in allen Fragen der betrieblichen Abfallwirtschaft. |                    |
| Anzahl der Beschäftigten    | Angestellte: 4  | davon Lehrlinge: 0 |

|                             |  |                    |
|-----------------------------|--|--------------------|
| <b>ARApplus GmbH</b>        | FN416139w  | ÖNACE 74.90        |
| BetriebsinhaberIn           | Altstoff Recycling Austria AG  |                    |
| GeschäftsführerIn /Vorstand | Ing. Werner Knausz, Frank Dicker   |                    |
| Branche                     | Dienstleistungen, Beratungen und der Handel mit Waren im Rahmen des Abfallwirtschaftsgesetzes  |                    |
| Unternehmensgegenstand      | Ganzheitliches und professionelles Abfallmanagement für Unternehmen, Vermittlung der Entpflichtung (Verpackungen und EAGs), Beratung im Bereich der Abfallwirtschaft, Erstellung von abfallwirtschaftsspezifischen Reports und Zertifikaten und IT-mäßige Umsetzung von abfallwirtschaftlichen Problemstellungen |                    |
| Anzahl der Beschäftigten    | Angestellte: 1   | davon Lehrlinge: 0 |

Daten zum 31.12.2016

Das **Unternehmensportrait** der ARA Gruppe am Standort 1062 Wien, Mariahilfer Straße 123 (ARA Transparenzbericht 2016 Seite 9 ff) **und das Unternehmensleitbild (mit Umweltpolitik)** aller Unternehmen der ARA Gruppe wird im ARA Transparenzreport (ARA Transparenzbericht 2016 Seite 14 ff) veröffentlicht.

Im **Transparenzbericht** werden Kennzahlen des laufenden Geschäftsbetriebes, andere Leistungen und kontinuierliche Verbesserungen für alle interessierten Kreise öffentlich gemacht.

Alle Unternehmen der ARA Gruppe am Standort Mariahilfer Straße 123, 1062 Wien, werden in einem gemeinsamen Managementsystem nach ISO 14001, EMAS-VO und ISO 9000 gelenkt.

Der Standort wird jährlich einer **Umweltbetriebsprüfung (internes Audit) und einer externen Begutachtung (externes Audit)** unterzogen. Diese Audits dienen der Überprüfung der Leistung der Managementsysteme und der Normenkonformität, der kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen, der Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen, der Maßnahmen zur Einbeziehung, Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen sowie der Einhaltung der bescheid- und rechtskonformen Umsetzung der Unternehmenstätigkeiten.

Für den leichteren Überblick über die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird ein **Rechtsregister** mit allen rechtlichen Forderungen geführt. Die rechtlichen Forderungen sind auch in jene Vorgabedokumente eingearbeitet, für die sie zutreffen, sodass deren Einhaltung sichergestellt ist. Die Einhaltung der Vorschriften wird im Zuge der internen Audits/Umweltbetriebsprüfungen und durch die interne Revision geprüft.

In jährlichen **Management-Reviews** wird die Wirksamkeit des integrierten Managementsystems von der Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Qualitäts- und Umweltmanagementteam bewertet.

**Die ARA Gruppe stellt jahrzehntelange Erfahrung und Wissen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung in den Dienst ihrer KundInnen.**

**Durch ihre Tätigkeit ersparte die ARA AG im Jahr 2016 der Umwelt insgesamt rd. 500.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente.**  
Details dazu sind im ARA Transparenzbericht 2016 ab Seite 43 zu finden.

Die Berechnung der **Umweltauswirkungen** erfolgt mittels eines detaillierten, seitens Umweltbundesamt und der TU Wien geprüften Ökobilanzmodells, das sowohl die internen Umweltauswirkungen des Bürobetriebs als auch die externen Umweltauswirkungen der Verpackungssammlung umfasst. Das Modell beinhaltet die positiven Auswirkungen (CO<sub>2</sub>-Einsparung) durch Gewinnung von Sekundärrohstoffen und Substitution von Brennstoffen ebenso wie die negativen Auswirkungen (CO<sub>2</sub>-Belastung) durch den internen Ressourcenverbrauch, die getrennte Sammlung und den direkten CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Verwertung. Zur Berechnung werden im Zuge von Tourenbegleitungen erhobene Kennwerte der Sammlung, repräsentative Life-Cycle Faktoren (aus Ecoinvent und GEMIS) sowie Substitutionsfaktoren herangezogen. Die Berechnung des Carbon Footprint orientiert sich dabei an der ÖNORM EN ISO 14044 Umweltmanagement – Ökobilanz (2006).

Die **Beurteilung der Umweltaspekte** erfolgte einerseits nach Maßgabe der Umweltauswirkungen derselben und andererseits nach der Möglichkeit der Beeinflussung dieser Auswirkungen durch die ARA AG.

**Strom:** Hauptenergiequelle für Bürobetrieb; Verbrauch beeinflussbar, Herkunft wird durch Vermieter bestimmt (Vermieter ist Vertragspartner des Energielieferanten).

**Fernwärme:** Heizung und Warmwasser; nur Verbrauch beeinflussbar (Vermieter ist Vertragspartner des Lieferanten und verrechnet weiter).

**Kopierpapier:** wichtigster Posten bei Büromaterial neben Druckertonern. Versorgung durch Servicevertrag mit Kopierer-/ Druckerlieferanten; im Rahmen von deren Angebot das umweltfreundlichste wählbar.

**Drucksorten:** große Anzahl erforderlicher Publikationen, da Kommunikationsauftrag; Auftragsvergabe nach den Richtlinien für den ökologischen und nachhaltigen Einkauf.

**Toner-Cartridges für Drucker und Kopierer:** zumeist im Wartungsvertrag der Geräte enthalten, dann wird auch die Rücknahme und das Recycling vom Hersteller organisiert; andernfalls werden, wenn möglich, wieder befüllbare Produkte bevorzugt.

**Reinigungsmittel:** Raumreinigung erfolgt durch externes Unternehmen; vertraglich die Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln gemäß Richtlinien für den ökologischen und nachhaltigen Einkauf sichergestellt.

**KFZ:** DienstKFZ werden nach Maßgabe der Notwendigkeit, der Nutzung und des aktuellen Standes der Technik ausgewählt.

**Flug:** Flugreisen werden nach Ziel, Zumutbarkeit und Wirtschaftlichkeit gebucht. Zugreisen und gemeinschaftlichen Autofahrten wird der Vorzug gegeben.

**Bahn:** Bahnreisen werden gebucht, wenn zumutbar und wirtschaftlich; oft kommt es in diesem Zusammenhang zu einer Kombination von Bahnreise mit Leihwagen für die letzte Wegstrecke oder Auto im Reisezug.

Zur **Erfassung und Auswertung der Verbrauchsdaten** der Umweltaspekte führt die ARA AG für den Betriebsstandort Mariahilfer Straße eine **Umweltdatenbank**, die auch die übrigen oben genannten Unternehmen berücksichtigt. Die Auswertungen in dieser Datenbank erfolgen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**Ressourcenverbrauch 2016 (direkte Umweltauswirkungen) am Standort Mariahilfer Straße 123, 1062 Wien:**

| Kennzahl               |       | 2014    |                    | 2015    |                    | 2016    |                    |
|------------------------|-------|---------|--------------------|---------|--------------------|---------|--------------------|
|                        |       |         | pro Mitarbeiter/in |         | pro Mitarbeiter/in |         | pro Mitarbeiter/in |
| Stromverbrauch **)     | kWh/a | 122.000 | 1.326              | 149.380 | 1.556              | 150.683 | 1.538              |
| Fernwärme (WW&HZ *)    | kWh/a | 160.026 | 1.739              | 160.594 | 1.673              | 194.284 | 1.982              |
| Kopier-/ Druckerpapier | kg/a  | 4.666   | 51                 | 3.362   | 35                 | 4.045   | 41                 |
| Drucksorten            | kg/a  | 130.239 | 1.416              | 47.418  | 494                | 47.072  | 480                |
| KFZ / Diesel           | l/a   | 16.048  | 174                | 17.223  | 179                | 9.478   | 97                 |
| KFZ / Benzin           | l/a   | 5.194   | 56                 | 4.132   | 43                 | 5.036   | 51                 |
| Flugkilometer          | km/a  | 32.380  | 352                | 43.577  | 454                | 41.381  | 422                |
| Bahnkilometer          | km/a  | 15.206  | 165                | 16.013  | 167                | 15.307  | 156                |

**Daraus resultierende CO<sub>2</sub>-Emissionen 2016**

| Kennzahl            |                          | 2014   |                    | 2015   |                    | 2016   |                    |
|---------------------|--------------------------|--------|--------------------|--------|--------------------|--------|--------------------|
|                     |                          |        | pro Mitarbeiter/in |        | pro Mitarbeiter/in |        | pro Mitarbeiter/in |
| Strom **)           | kg CO <sub>2</sub> -Äqu. | 44.652 | 485                | 41.677 | 434                | 42.041 | 429                |
| Fernwärme (WW&HZ *) | kg CO <sub>2</sub> -Äqu. | 31.541 | 343                | 29.228 | 304                | 35.360 | 361                |
| KFZ / Diesel        | kg CO <sub>2</sub> -Äqu. | 69.542 | 756                | 70.672 | 736                | 46.884 | 478                |
| KFZ / Benzin        |                          |        |                    |        |                    |        |                    |
| Flüge               | kg CO <sub>2</sub> -Äqu. | 5.528  | 60                 | 7.415  | 77                 | 7.041  | 72                 |
| Bahnfahrten         | kg CO <sub>2</sub> -Äqu. | 1.077  | 12                 | 1.101  | 11                 | 1.052  | 11                 |

\*) Ableszeitraum jeweils jahresübergreifend Mai - Mai

\*\*) Annahme: Versorger-Mix Wien Energie

Umweltziele 2016 / 2017 (Auszug)

| Kriterium  | Umweltaspekt  | Zielerreichung 2016   |           | Ziel 2017  |
|--|---|---|-----------|--|
| Konstant halten (bzw. wenn möglich reduzieren) des <b>Ressourcenverbrauchs</b> im Bürobetrieb  | Energie (Fernwärme, Strom)  | Geringfügiger Anstieg bei steigender MitarbeiterInnen – Anzahl  | ✓         | Halten des Stromverbrauchs trotz neu eingebauter Klimaanlage   |
|  | Material (Kopierpapier, Drucksorten)  | Papierverbrauch konstant (Ausschreibung 2016 im HH-Bereich primär online abgewickelt)<br>Anstieg bei Drucksorten, weil papierintensive Produktionen (z.B. Comic-Hefte und Malbücher für ARA4kids) | -         | Papierverbrauch auch während Ausschreibung „Sortierung“ konstant halten (Ausschreibung 2017 ebenfalls primär online abwickeln)   |
| Verstärkte Maßnahmen zur <b>Bewusstseinsbildung</b> der MitarbeiterInnen im Bereich Umweltschutz / Umweltauswirkungen                                | Schulungsmaßnahmen für MitarbeiterInnen   | MitarbeiterInnen – Workshop mit dem Themenschwerpunkt „Umwelleistungen des Unternehmens“ im November 2016   | ✓         | Regelmäßige Inputs des UM via. E-Mail-Newsletter (bedarfsorientiert: z.B. Lüften in der Heizsaison, saisonal angepasstes Einkaufen, etc.); Weiterhin Schulung aller neuen MitarbeiterInnen |
| Möglichst emissionsarme <b>Reisetätigkeit</b> für das Unternehmen (vor allem Kundenbetreuung)  | Schwerpunkt bei Außendienst-MitarbeiterInnen und im Bereich Dienstreiseplanung  | Erfolgreiche Reduktion der Kilometerleistung pro Kundenbesuch um 10% durch bessere Routenplanung  | ✓         | Information der im Außendienst tätigen MitarbeiterInnen über treibstoffsparendes und sicheres Schwerpunkte: Dienstreiseplanung (Routenplanung, Kundenauswahl, Verkehrsmittel)              |
| <b>Mülltrennung und Abfallvermeidung</b> in den Büroräumlichkeiten auf hohem Niveau halten   | Trennung aller anfallenden Abfallarten  | Kein Anstieg der Abfallmenge trotz höherer MitarbeiterInnen – Anzahl  | ✓         | Regelmäßige Inputs des UM zur korrekten Abfalltrennung; aktuell Halten des Abfallwirtschaftskonzeptes; Schulung aller neuen MitarbeiterInnen   |
|  | Verwendung von Mehrweggeschirr für Mittagessen „to go“  | ARA-Mehrweg-Geschirr für 3 Restaurants in Gebrauch  | ✓         | ARA-Mehrweg-Geschirr auch für neu hinzu kommende Restaurants   |
| Vereinfachung der Einhaltung aller relevanten Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, Bescheiden und sonstigen Forderungen ( <b>Legal Compliance</b> ) | Verbesserung des Verfahrens zur Sicherstellung der Einhaltung aller relevanten Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, Bescheiden, etc. | Einrichtung einer Compliance-Datenbank auf SharePoint-Basis (Schutz vor Löschung, historische Versionen im Hintergrund gespeichert, Erinnerungsservice)   | in Arbeit | Fertigstellung der Compliance-Datenbank auf SharePoint-Basis   |

## Ökologischer und nachhaltiger Einkauf – Beschaffung nach ökologischen Mindeststandards

Für den Ankauf und die Wartung und Instandhaltung von Ausstattung, Verbrauchs- und Büromaterialien (EDV, Beleuchtung, Bürobedarf) aber auch die Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern wurden folgende **klare Kriterien** festgelegt.

Lieferanten und Dienstleister: Fachliche Qualifikation, Loyalität und Zuverlässigkeit bei Service und Wartung, Sicherstellung, dass Waren ausschließlich in entpflichteten Verpackungen geliefert werden, kurze Wege.

Papiererzeugnisse: hoher Recyklatanteil, chlorfrei gebleicht, Holz aus zertifiziertem Anbau.

Toner und Druckerpatronen: wenn möglich, wieder befüllbar, Recycling bzw. Rücknahme durch den Hersteller.

Leuchtmittel: an den Einsatzzweck angepasst, energiesparend.

Lebensmittel und Bewirtung: Getränke in Mehrwegflaschen, Obst saisonal und möglichst aus österreichischem Anbau.

Investitionen (z.B. technische Geräte, EDV): Preis-Leistungs-Verhältnis gerechnet auf 5 Jahre, Betriebssicherheit durch Produktzertifizierungen nachgewiesen, niedriger Energie- bzw. Brennstoffverbrauch, gute Effizienz.

Hilfsstoffe und Reinigungsmittel: Sicherheitsdatenblatt vorhanden, bestmögliche Eignung für vorgesehene Anwendung, möglichst Mehrweggebinde, Wassergefährdungsklasse max. 1, biologische Abbaubarkeit von Reinigungsmitteln mind. 95%.

Give aways, Werbegeschenke: möglichst aus Recyclingmaterialien oder nachwachsenden Rohstoffen, wiederverwendbar, keine Einweg-Produkte, so wenig Verpackungsmaterial wie möglich,

Druckerzeugnisse: Zertifizierung nach ISO 14001 oder EMAS-VO, ISO-Zertifizierung 12647-2 Prozess-Standard Offsetdruck, FSC- und PEFC-zertifiziertes Papier, so wenig Verpackungsmaterial wie möglich

Dienstleistungen (Konfektionierung, Versand, etc.): Dienstleister im geografischen Nahbereich, wenn möglich Sozialprojekte, Geschützte Werkstätten o.dgl. beauftragen

### Erscheinen der nächsten Umwelterklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint mit dem Transparenzbericht 2017 im Frühjahr 2018